

DIE 9 GEBOTE DER VERNETZUNG

Bei den Pharma-Trends 2019 steht das Thema Vernetzung ganz oben. Partnerschaften und Kooperationen, ein gleichberechtigtes Miteinander verschiedenster Disziplinen, schaffen Innovation und Wachstum. Für die Kommunikation ist schon lange klar: Im Gesundheitsbereich wird nur derjenige etwas bewirken, der die Kunst der Vernetzung beherrscht. Eine Verbindung von Menschen mit Menschen, Wissenschaft mit Empathie, Technologien mit Kreativen - die Möglichkeiten, vor allem aber die Notwendigkeiten, sind unendlich. Aus Vernetzungen entsteht das, was das Gesundheitswesen von uns Kommunikatoren schon lange zu Recht fordert: Kommunikation als eine Säule der Therapie etablieren. Doch Vernetzung braucht Regeln:

1. EINE OFFENE GEISTESHALTUNG

Kaum ein Bereich ist so innovationsgetrieben, wie die Gesundheit. Innovation beendet den Status Quo zum Besseren, ist dabei aber oft unbequem. Wer aber das Neue umarmt und Flexibilität zur Verpflichtung erhebt, kann Möglichkeiten schaffen.

2. DIE RICHTIGEN MENSCHEN VERBINDEN

Es ist nicht nur der Arzt, den wir mit dem Patienten vernetzen müssen und auch nicht der Key Opinion Leader mit dem Hausarzt. Es sind Menschen mit unterschiedlichsten Begabungen, Empathie und dem Wunsch, Gesundheit fort zu schreiben.

3. RELEVANT SEIN - FÜR JEDEN

Relevanz ist die Voraussetzung für Interesse. Wer Relevantes kreiert, beweist Wissen um Bedürfnisse. Vor allem aber schafft Relevanz Überblick und Klarheit in der Informationsflut.

4. KREATIV SEIN - IMMER

Kreativität ist mehr als Gestaltung. Kreativität heißt alles zusammen denken, eine kollektive Suche nach Lösungen in allen Bereichen, egal ob Strukturen, Entscheidungsprozesse, Produkte oder Kommunikation.

5. TRANSPARENT SEIN

Transparenz in Absichten, Ideen, Abläufen und Verbindungen erschlägt den Verdacht und ist der Grundstein für Vertrauen.

6. AGIEREN

Entscheidungen fällen, Dinge erkennen, die positiv verändert werden können, Machbarkeiten prüfen, aktiv helfen – Vernetzung braucht permanente Aktivität von allen Beteiligten.

7. REAGIEREN

Wenn die Reaktion in der Interaktion ausbleibt, entstehen Zweifel. Bei der Vernetzung ist schnelles Reagieren die Voraussetzung für Glaubwürdigkeit und echtes Interesse.

8. EINEN LANGEN ATEM HABEN

Verbindungen zu erschaffen braucht Zeit und Zuverlässigkeit. Nur wenn sich die Akteure vertrauen, kann Neues entstehen. Doch Vertrauen braucht Kontinuität.

9. MUT

Mit Mut fangen die schönsten Geschichten an, die echte Vernetzungen und relevante Kommunikation schaffen. Mut kann Kommunikation als eine Säule der Therapie etablieren und die Gesundheitsbranche gesellschaftsrelevant verändern.

Karin Reichl

Geschäftsführerin der health angels, ist davon überzeugt, dass Wissen in Verbindung mit Mut Kommunikation hervorbringt, die eine Vernetzung der Branche ermöglicht und damit sowohl das Leben von Patienten verbessert als auch Wachstum für Unternehmen generiert. Seit 20 Jahren entwickelt und implementiert sie internationale und nationale Kommunikationsstrategien für Unternehmen der Healthcare Branche.

☞ Kontakt: reichl@health-angels.agency